

Projektidee: „Social Media Star Scroller“

Kompetenzen: Schöpferische Fähigkeit und Beurteilungsvermögen

Altersgruppe: 9-12 Jahre

Projektdauer: 90 Minuten

Link zum Lernmodul: www.teachtoday.de/socialstar

Projektziele

Ziel ist es, die Kinder dafür zu sensibilisieren, die Privatsphäre anderer in den sozialen Netzwerken zu respektieren und zu überlegen, was sie von sich in den sozialen Netzwerken preisgeben und was nicht.

Die Kinder und Jugendlichen

- erfassen die Kernaussage und den Konflikt der Geschichte und entscheiden sich für eine Lösung.
- stellen ihren eigenen Standpunkt dar und erläutern ihre Lösungsentscheidung
- nutzen digitale Medien für die Erstellung des Legefilms.

**Fach- und
Methodenkompetenz**

Die Kinder und Jugendlichen

- erstellen auf kreative Weise einzelne Szenenelemente des Films.
- bereichern die Szenen durch eigene Wort- und Textbeiträge (z. B. anhand eigener Erfahrungen).
- reflektieren den Konflikt und überlegen sich weitere Lösungsansätze.

**Aktivitäts- und
Handlungskompetenz**

Die Kinder und Jugendlichen

- versetzen sich in die Lage der Figuren Tom und Trixi und besprechen deren Verhalten.
- besprechen in Gruppenarbeit die Drehbuchszenen und erarbeiten deren Aufbau gemeinsam.

**Sozial-kommunikative
Kompetenz**

Die Kinder und Jugendlichen

- reflektieren ihr eigenes Verhalten zur Thematik.
- erkennen, dass man mit der Nutzung des Internets, insbesondere der sozialen Netzwerke, eine wichtige Verantwortung für sich selbst und gegenüber anderen besitzt.

Personale Kompetenz



Einleitung

In der Projektidee setzen sich Kinder mit der Thematik „Privatsphäre in sozialen Netzwerken“ auseinander. Anhand einer szenischen Geschichte im Legefilmformat reflektieren sie ihr Nutzungsverhalten und ihre eigenen Darstellungsgewohnheiten in den sozialen Netzwerken. Ausgehend von der Legefilm Geschichte „Social Media Star Scroller“ mit den SCROLLER-Magazin Figuren Tom und Trixi reflektieren die Kinder, wie sie die Privatsphäre anderer respektieren und sich selbst in den sozialen Netzwerken darstellen. Sie diskutieren die Frage, ob das Fotografieren anderer Personen und deren Veröffentlichung in den sozialen Netzwerken grundsätzlich erlaubt ist und was man von sich selbst in den sozialen Netzwerken preisgeben sollte.

Projektverlauf

In einer kurzen Einstimmungsphase werden die Kinder befragt, welche sozialen Netzwerke sie nutzen, was sie dort machen und wie sie sich ggf. selbst mit einem eigenen Profil darstellen.

Nach der Einstimmungsphase wird ihnen die Geschichte von Tom und Trixi geschildert, die Darstellung des Konflikts und die Erläuterung mehrerer Lösungen präsentiert.

Nachdem die Kinder den Inhalt und Ablauf der Geschichte besprochen haben, werden sie mit dem Format Legefilm vertraut gemacht. In Gruppenarbeit werden die einzelnen Szenen der Geschichte auf kreative Weise erarbeitet und als Legefilm produziert.

Der Legefilm dient als anschauliches Medium, um die Kernaussage der Geschichte und die Lösung als Botschaft an andere Kinder weiter zu vermitteln. Er kann für andere Kinder zur Verfügung gestellt (Online-Portal Schule, soziale Netzwerke) werden.

Phasenbeschreibung | Sozialform

Phase 1 | Plenum

Die Kinder werden zu ihrem eigenen Nutzungsverhalten und Erfahrungen von sozialen Netzwerken befragt. Mögliche Fragen können sein: **Schaubild**

- Wer von euch nutzt WhatsApp, YouTube oder Instagram?
- Wonach sucht ihr in den sozialen Netzwerken?
- Was interessiert euch an den Stars (Lieblingsfarbe, -musik, -essen)?
- Welche Fotos/Informationen postet ihr in eurem Profil?

Die Kinder reflektieren mit dieser Einstimmung ihre eigenen Gewohnheiten in den sozialen Netzwerken. Die Ergebnisse der Befragung werden an der Tafel festgehalten.

Phase 2 | Plenum

Zu Beginn erfolgt die Schilderung der Geschichte (s. Download Drehbuch) und die Darstellung des Konflikts (erzählen, nicht vorlesen). Danach werden den Kindern die drei Lösungsmöglichkeiten an der Tafel präsentiert. Die Kinder entscheiden sich für eine Lösung oder denken sich selbst (auch in Anlehnung an eigene Erfahrungen) eine Lösung aus und halten diese fest. **Schaubild**



Phase 3 | Gruppenarbeit

Die Kinder werden mit dem Format Legefilm vertraut gemacht (Drehbuch, Szenenelemente, Vertonung, Videoaufnahme). Als Anregung können die zwei exemplarischen Legefilme von Schulklassen dienen (s. Videotipp). Danach erfolgt die Erarbeitung der Drehbuchszenen und der Szenentexte in Gruppenarbeit:

Bilder Drehbuchszenen,
Szenentexte

Eine Gruppe bereitet zunächst alle Drehbuchszenen vor, indem sie die einzelnen Szenenelemente ausschneidet und beschriftet (s. Legefilm Social Media Bilder). Eigene Dialoge bzw. Bildideen können ergänzt werden. Als Vorarbeit zu Phase 4 wird die Legeabfolge der einzelnen Szenenelemente je Szene geprobt.

Gleichzeitig erarbeitet eine zweite Gruppe die zu sprechenden Texte (s. Drehbuch „Audio“). Die vorgegebenen Szenentexte gelten als Vorschlag und können nach Bedarf abgewandelt werden. Um Versprecher zu vermeiden, üben die Kinder das Lesen der Szenentexte zunächst als Trockenübung.

Phase 4 | Gruppenarbeit

Filmproduktion: Die erarbeiteten Szenenbilder und Szenentexte werden in fünf Szenen als Film gelegt und gefilmt. Dafür wird ein Arbeitstisch vorbereitet, der ausreichend beleuchtet und von allen Seiten frei begehbar ist. Für jede Szene wird festgelegt, welche Kinder von welcher Tischposition aus die Bilder in welcher Reihenfolge legen. Vor der Aufnahme ist es ratsam, mehrere „Trockenübungen“ durchzuführen, damit das Legen der Bilder und das gleichzeitige Sprechen des Textes gut abgestimmt sind.

Legefilm

Die Filmaufnahme erfolgt – wenn verfügbar – mit einer Kamera oder mit Hilfe eines Smartphones (Video-App). Es ist auch möglich die Bild- und Tonaufnahme getrennt voneinander vorzunehmen und sie final durch ein kostenfreies Videoschnittprogramm zusammen zu schneiden. Der fertige Legefilm kann als Botschaft für andere Kinder publiziert werden.

Projektfazit

Mit der Produktion und Veröffentlichung des Legefilms sollen die Kinder auf kreative und spielerische Weise an die Thematik „Privatsphäre in sozialen Netzwerken“ herangeführt werden. Ziel ist es, Kinder dafür zu sensibilisieren, die Privatsphäre anderer zu beachten und stets selbst zu hinterfragen, was sie von sich im Internet preisgeben. Die Projektidee kann fächerübergreifend in einem anderen Fachunterricht (z. B. Kunst, Ethik, GeWi) eingebunden werden.



